



Mit REISE Know-How Indien verstehen:



Detaillierte Bahnverbindungen

56 Seiten Delhi, 42 Seiten Mumbai



Hindi – Wort für Wort:
der unkomplizierte Sprachführer aus der Kauderwelsch-Reihe



KulturSchock Indien:
Alltagskultur, Traditionen, Verhaltensregeln ...



Indien 1:2,9 Mio.:
die reiß- und wasserfeste Landkarte aus dem world mapping project™

Den Norden Indiens und Mumbai mit diesem kompletten Reiseführer entdecken:

- Alle praktischen Reisefragen von A bis Z
- Sorgfältige Beschreibung aller sehenswerten Orte und Landschaften
- Unterkunftsempfehlungen für jeden Geldbeutel
- Verkehrsmittel von der Schmalspurbahn bis zur Riksha
- Besichtigungstipps zu architektonischen Höhepunkten
- Ausführliche Kapitel zu Natur, Geschichte, Kultur und Traditionen
- Tipps für Aktivitäten: Jeepsafaris, Tierbeobachtungen, Bootsfahrten und Strände
- Spezielle Hinweise zu Klöstern und Meditationszentren
- Kulinarische Tipps von Kennern: die ganze Vielfalt der indischen Küche

- 780 Seiten
- Über 70 Stadtpläne und Karten
- Über 150 Fotos
- Glossar
- Kartenverweise und Griffmarken
- Ausführliches Register
- Regionenübersicht mit Karte S. 12/13

REISE Know-How Verlag
Peter Rump, Bielefeld
9., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage **2017/18**
€ 24,90 [D]
ISBN 978-3-8317-2850-3



Norden | Indien

REISE Know-How Verlag
Reiseführer

Martin und
Thomas Barkemeier
Handbuch für individuelles Entdecken

Indien der Norden mit Mumbai



REISE Know-How Verlag Peter Rump
Bielefeld



TIPPS

Heilige Stadt am Ganges:
Varanasi, die Seele Indiens | 336

Farbenfrohes Fest:
Pushkar Mela in Rajasthan | 122

Strand- und Pilgerort:
Puri in Odisha | 432

Kunstvolle erotische Skulpturen:
Tempel von Khajuraho | 459

Ein Märchenort in der Wüste:
Jaisalmer in Rajasthan | 186

Die schönste Liebeserklärung:
das Taj Mahal in Agra | 299

Die schönste Aussicht:
Sonnenaufgang über dem Himalaya in Darjeeling | 408

Das heißeste Abenteuer:
Kamelreiten in der Wüste Thar | 198

Das spektakulärste Hotel:
Taj Lake Palace in Udaipur | 157

Der komplette Reiseführer für individuelles Reisen und Entdecken auch abseits der Hauptreiserouten in Indiens Norden

Der komplette Reiseführer für individuelles Reisen und Entdecken auch abseits der Hauptreiserouten in Indiens Norden

99 Ortsbeschreibung auf Seite 99, mit Stadtplan





Nordindien

0 500 km ©Reise Know-How 2017

Legende zu den Ortsplänen

- | | | |
|---------------------|------------------|----------------|
| Unterkunft | Sehenswürdigkeit | Post |
| Essen und Trinken | Museum | Internetcafé |
| Verkehr | Tempel | Bank |
| Einkaufen | Kirche | Theater |
| Nachtleben | Moschee | Kino |
| Sehenswürdigkeiten | Synagoge | Fahrradverleih |
| Tourist-Information | Höhle | Flughafen |
| Krankenhaus | Fort | Tankstelle |
| | Ruine | Taxi |
| | | Metrozugang |
| | | Apotheke |

Martin und Thomas Barkemeier

Indien – der Norden mit Mumbai



„Indien ist eine kulturelle Einheit inmitten von Vielfalt,
ein Bündel von Widersprüchen, zusammengehalten
von starken, unsichtbaren Fäden.
Um sie herum ist die flüchtige Eigenart einer alten Legende;
ihr Geist ist von etwas verzaubert.
Sie ist ein Mythos, ein Traum und eine Vision,
und doch sehr real und gegenwärtig.“

Jawaharlal Nehru

Impressum

Martin und Thomas Barkemeier

REISE KNOW-HOW Indien – der Norden mit Mumbai

erschieden im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79

33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH 1994, 1996,
1998, 2000, 2004, 2007, 2010, 2013

**9., neu bearbeitete und komplett aktualisierte
Auflage 2017**

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);

Caroline Tiemann (Realisierung)

Inhalt: Günter Pawlak (Layout);

Caroline Tiemann (Realisierung)

Fotonachweis: Martin (mb) und Thomas (tb) Barkemeier,

www.fotolia.de (Autorennachweis jeweils am Bild),

Titelfoto: Thomas Barkemeier

Karten: Bernhard Spachmüller, Catherine Raisin,

Thomas Buri, der Verlag

Lektorat

Caroline Tiemann

Druck und Bindung

Media-Print, Paderborn

ISBN 978-3-8317-2850-3

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung
Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens
und der Niederlande.

Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler
über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH, Postfach 9, D-35461 Fernwald (Annerod)

sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG

Postfach 27, CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure, www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,
bekommt unsere Bücher auch über unseren

Büchershop im Internet: www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern auch
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind von
den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt der
Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autoren keinerlei
Verantwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind
rein subjektive Einschätzungen der Autoren
und dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.



Martin und Thomas Barkemeier

INDIEN – DER NORDEN MIT MUMBAI



Auf der Reise zu Hause www.reise-know-how.de

- ➔ Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- ➔ kostenlose Zusatzinformationen und Downloads
- ➔ das komplette Verlagsprogramm
- ➔ aktuelle Erscheinungstermine
- ➔ Newsletter abonnieren



**Bequem einkaufen
im Verlagsshop**



**Oder Freund auf
Facebook werden**

Vorwort

Indien ist im wahrsten Sinne des Wortes ein erstaunliches Land. Es beherbergt mehr als eine Milliarde Menschen, hat 23 offiziell anerkannte Sprachen und sieben verschiedene Religionen. Fast die Hälfte aller als bitterarm eingestuften Menschen der Erde lebt in Indien, gleichzeitig ist es Heimat von mehreren Dollar-Billionären. Indien heißt Kontrast: Internetcafés neben Ochsenkarren, Jeans neben Sarris, Kastengesellschaft neben Spaßgesellschaft, spirituelle Weltabgewandtheit neben religiösem Fanatismus.

Indien ist überwältigend – im Positiven wie im Negativen. Es entzieht sich in seiner Vielschichtigkeit und Widersprüchlichkeit jeglicher Pauschalisierung. Kein Land ist in seinen Lebensäußerungen so exzessiv und von einer derart elementaren Sinnlichkeit. Alles ist immer gleichzeitig richtig und falsch – und genau darin liegt seine Stärke.

Allein die territoriale Größe mit einer Ausdehnung von 3.200 km von Nord nach Süd bzw. 3.000 km von West nach Ost macht deutlich, dass Indien ein Land von kontinentalen Ausmaßen ist: Übertragen auf Europa, entspricht dies einer Fläche vom Nordkap bis nach Belgrad und von Brüssel bis Moskau.

Doch selbst bei der hier vorgenommenen Unterteilung in Nord- und Südindien (eigener Band) sind die beiden Landesteile für sich genommen so mannigfaltig wie der Vielvölker-Kontinent Europa. Dies gilt insbesondere für den Norden, der von den Bergen des Himalaya über die Wüsten Rajasthans bis zu den Palmenküsten Gujarats jede nur erdenkliche Landschaftsform aufzuweisen hat. Mindestens ebenso vielfältig ist das Völkergemisch, wobei die Unterschiede zwischen den Punjabis im Norden, den Gujaratis im Westen und den Bengalen im Osten ebenso gravierend sind wie die zwischen Letten, Franzosen, Deutschen und Italienern. Bedenkt man zudem, dass hier 13 eigenständige Sprachen gesprochen werden, wird verständlich, dass man

es im Grunde bei Nordindien mit mehreren Ländern in einem zu tun hat.

So bietet der Norden des Landes für jeden Geschmack etwas. Während Kulturinteressierte auf den Spuren einer Jahrtausende alten Zivilisation wandeln können, bieten sich für Natur- und Wanderfreunde Trekkingrouten ganz unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit an. Tierfreunde können in den über 50 Nationalparks auf Pirsch gehen, Fotofans bietet sich von den farbenfrohen Festen Rajasthans bis zum meistfotografierten Bauwerk der Erde, dem Taj Mahal, eine unbegrenzte Auswahl an Motiven. Die indische Küche zählt zu den abwechslungsreichsten der Erde. Indien ist obendrein eines der preisgünstigsten Reiseländer – eigentlich lässt sich kaum ein faszinierenderes Reiseziel denken.

Dies ist jedoch nur eine Seite der indischen Realität. In keinem anderen Land liegen Schönheiten und Scheußlichkeiten derart nah beieinander. Bezaubernde Landschaften, märchenhafte Paläste und friedvolle Religiosität auf der einen Seite, Dreck, Bettler, Menschenmassen und religiöser Fanatismus andererseits verwirren viele Touristen. Hinzu kom-

men die Reisestrapazen, die der Individualreisende auch heute noch auf sich nehmen muss, trotz unübersehbarer Verbesserungen in der Infrastruktur während der letzten Jahre. Die scheinbar nicht enden wollenden Zug- und Busfahrten, Staub, Lärm und Hitze, eine schwerfällige Bürokratie sowie die Kluft zwischen unermesslichem Reichtum und namenlosem Elend zehren an den Nerven.

Indien ist kein leichtes Reiseland, man muss es sich erarbeiten. Hierzu bedarf es Zeit und Geduld. In jedem Fall zwingt es zur Auseinandersetzung, auch mit sich selbst. Wer sich dieser Herausforderung stellt und so unvoreingenommen wie möglich reist, ohne die sonst übliche Gewohnheit, alles sofort etikettieren und bewerten zu müssen, wird immer wieder in dieses widersprüchliche und lebensvolle „Sehnsuchtsland Indien“ zurückkehren wollen. Begeben wir uns auf die Reise durch ein Land, welches uns fast zu jeder Minute lehrt, dass eine der schönsten Fähigkeiten des Menschen das Staunen ist.

Martin und Thomas Barkemeier



Inhalt

Vorwort	4
Exkursverzeichnis	8
Steckbrief Indien	9
Kartenverzeichnis	10
Hinweise zur Benutzung	11
Die Regionen im Überblick	12
Routenvorschläge	16

1 Delhi

Metropole mit zwei Gesichtern

Orientierung	21
Geschichte	24
Sehenswertes	26
Praktische Tipps	45

2 Rajasthan

Im Reich der Maharajas

Jaipur	80
Bharatpur	101
Alwar	106
Deeg	108
Sariska-Nationalpark	109
Ranthambore-Nationalpark	110
Ajmer	115
Pushkar	120
Kota	129
Bundi	133
Chittorgarh	140
Udaipur	145
Kumbhalgarh	162
Ranakpur	164
Dungarpur	167
Mount Abu	167
Jodhpur	174
Osian	184
Khimsar	185
Jaisalmer	186
Khuri	201
Bikaner	202
Nagaur	207

Shekhawati 208

Charme einer untergegangenen Epoche 208

Jhunjhunu	209
Mandawa	211
Ramgarh	214
Fatehpur	216
Sikar	217
Nawalgarh	218

3 Der Norden 220

18 Punjab und Haryana 223

Im Land der Sikhs 223

Chandigarh	225
Amritsar	233
Pathankot	243

Himachal Pradesh 244

Besuch beim Dalai Lama 244

Dharamsala und McLeod Ganj	245
Kangra	257
Shimla	259

Uttarakhand 268

Die Heimat der Yogis 268

Rishikesh	270
Haridwar	278
Rajaji-Nationalpark	285
Corbett-Nationalpark	286
Nainital	289

4 Uttar Pradesh 294

Die Ganges-Ebene 297

Agra	298
Fatehpur Sikri	319
Lucknow	324
Gorakhpur	333
Kushinagar	334
Sunauli	335

Varanasi	336	Ujjain	486
Sarnath	353	Indore	489
		Mandu	494
		Maheshwar	499
		Omkareshwar	500

5 Der Osten

Bihar

Auf Buddhas Spuren

Patna	
Raxaul	
Nalanda	
Gaya	
Bodhgaya	

Westbengalen

Himalaya in Sicht

Kolkata (Kalkutta)	
Sunderbans-Schutzgebiet	
Siliguri und New Jalpaiguri	
Darjeeling	

Odisha

Am Golf von Bengalen

Bhubaneshwar	
Puri	
Konark	
Chilika-See	

6 Madhya Pradesh 442

Zentralindien

Gwalior	446
Jhansi	448
Orchha	454
Khajuraho	455
Satna	459
Jabalpur und Marble Rocks	468
Pench Tiger Reserve	469
Kanha-Nationalpark	471
Bandhavgarh-Nationalpark	472
Bhopal	474
Sanchi	476
	481

356

359

359

361	
367	
367	
368	
371	

378

378

378	
402	
403	
407	

7 Gujarat

Zu Unrecht im Abseits

Ahmedabad	502
Palitana	507
Insel Diu	519
Veraval und Somnath	521
Sasan-Gir-Nationalpark	528
Junagadh	532
Porbandar	534
Dwarka	538
Rajkot	541
Bhuj	543
Mandvi	546
	554

8 Mumbai

Weltmetropole der Träume und Alpträume

Orientierung	556
Geschichte	559
Sehenswertes	562
Praktische Tipps	566
Insel Elephanta	578
	597

UNSER TIPP: ...

... steht für spezielle Empfehlungen der Autoren: abseits der Hauptpfade, persönlicher Geschmack.

Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Hinterlegung**.

Exkurse

Rajasthan

Rettung in letzter Sekunde –	
Project Tiger	112
Kamelsafaris in die Wüste Thar	198
Havelis – die Paläste der Kaufleute	215

Der Norden

Mit dem Toy Train von Kalka nach Shimla	264
---	-----

Uttar Pradesh

Mythos Taj Mahal – Unbekanntes	
vom bekanntesten Bauwerk der Erde	300
Akbar der Große – der geniale Analphabet	318

Der Osten

Zwischen Hoffen und Bangen –	
Armut in Indien	380

Gujarat

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit –	
Mahatma Gandhis Lehre	
von der Gewaltlosigkeit	540
Exkursionen zu den ethnischen	
Minderheiten des Rann of Kutch	552

Mumbai

Mehrunissas Klagen werden nicht erhört –	
Mumbai vertreibt seine Slumbewohner	564

Dabba Wallahs –	
Essen auf Rädern à la Mumbai	579

Vor der Reise

Ganesha, steh mir bei! – oder	
vom Abenteuer des Gewöhnlichen	616

Praktische Reisetipps A–Z

Die nationale Leidenschaft: Cricket	636
Ruhe mitten im Chaos – Impressionen	
auf einem indischen Bahnhof	658

Land und Leute

Die heilige Kuh – geschlagene Heilige	678
Brahmanen und Unberührbare –	
die Kasten zwischen	
Tradition und Auflösung	682
Korruption: Aufruhr	
gegen die tödliche Krake	694
Vom Schmutzdelkind	
zum hofierten Star –	
Indien auf dem Weg zur Wirtschaftsmacht	700
Mitgiftmord und andere Grausamkeiten –	
Frauen in Indien	706
330.000 Möglichkeiten –	
die indische Götterwelt	712



9 Vor der Reise

Diplomatische Vertretungen	600
Informationsstellen	600
Indien im Internet	601
Ein- und Ausreisebestimmungen	602
Anreise	605
Geldfragen	607
Reisegepäck	611
Gesundheitsvorsorge	613
Versicherungen	615

598

Wirtschaft	698
Tourismus	703
Bevölkerung	704
Sprache	705
Religionen	709
Feste und Feierlichkeiten	724
Architektur	726
Film	730
Literatur	733
Malerei	734
Musik	735
Tanz	737
Traditionelle Kleidung und Schmuck	739

10 Praktische Reisetipps A–Z

Barrierefreies Reisen	620
Einkaufen und Souvenirs	620
Elektrizität	623
Essen und Trinken	623
Fotografieren	631
Frauen unterwegs	632
Homosexuelle	633
Internet	634
Mit Kindern reisen	634
Medizinische Versorgung	635
Nachtleben	635
Öffnungszeiten	637
Post	638
Sicherheit	639
Telefonieren	643
Trekking	645
Unterkunft	645
Verhaltenstipps	650
Verkehrsmittel	653
Zeitungen und Zeitschriften	669
Zeitverschiebung	669

618

12 Anhang

742

Glossar	744
Reise-Gesundheits-Information Indien	750
Literaturtipps	754
Wichtige Bahnverbindungen	756
Wir bitten um Ihre Mithilfe	771
Register	774
Die Autoren	780

11 Land und Leute 670

Geografie	672
Klima und Reisezeit	674
Flora und Fauna	675
Geschichte	680
Staat und Verwaltung	696

Steckbrief Indien

- **Staatsname:** Republik Indien
- **Regierungsform:** Parlamentarische Demokratie
- **Verwaltungsgliederung:** 28 Bundesstaaten
- **Amtssprachen:** Hindi und Englisch
- **Unabhängigkeit:** 15. August 1947
- **Fläche:** 3,29 Mio. km²
- **Bevölkerung:** 1,2 Mrd.
- **Bevölkerungswachstum:** 1,5 %
- **Bevölkerungsdichte:** 382 Einw./km²
- **Alphabetisierungsrate:** 72 %
- **Lebenserwartung:** 70 Jahre
- **Durchschnittsalter:** 25 Jahre
- **Religionen:** 80,5 % Hindus, 13,5 % Muslime, 2,3 % Christen, 2 % Sikhs, 0,8 % Buddhisten, 0,5 % Jains

Karten

Nordindien Umschlag vorn

Nordindien, Blattschnitt

Umschlag hinten

Die Regionen im Überblick 12

Routenvorschläge 16

Übersichtskarten

Rajasthan	76
Norden	222
Uttar Pradesh	296
Osten	358
Madhya Pradesh	444
Gujarat	504

Stadt- und Lagepläne

Agra	306
– Taj Ganj	313
Ahmedabad	512
Ajmer	116
Amritsar	238
Bharatpur	102
Bhopal	477
Bhuj	548
Bikaner	204
Bodhgaya	374
Bhubaneshwar	426
Bundi	137
Chandigarh	226
Chittorgarh	143
Darjeeling	410
– Zentrum	414
Delhi	22
– Connaught Place	48
– New Delhi	38
– Old Delhi	30
– Pahar Ganj	54
– Qutb Minar	42
Dharamsala	246
Diu	523
Diu-Stadt	526
Fatehpur Sikri	322

Gaya	369
Gwalior	449
Haridwar	282
Indore	490
Jaipur	84
Jaisalmer	188
– Fort	194
Jhunjhunu	210
Jodhpur	178
Junagadh	536
Kolkata (Kalkutta)	384
– BBD Bagh	388
– Chowringhee	396
Khajuraho	464
Kota	130
Lucknow	328
Mandu Fort	495
McLeod Ganj	252
Mount Abu	171
Mumbai, Großraum	558
– Zentrum	567
– Marine Drive, Churchgate und Fort	572
– Colaba	571
Nainital	292
Patna	364
Puri	432
Pushkar	124
Rajkot	544
Rishikesh	272
Sarnath	354
Shimla	262
Siliguri	404
Udaipur	148
– Altstadt	154
Ujjain	486
Varanasi	341
– Altstadt	346

Hinweise zur Benutzung

Bahnverbindungen

Zusätzlich zu den Hinweisen zu Verkehrsverbindungen in den jeweiligen Ortsbeschreibungen findet sich eine detaillierte **Auflistung wichtiger Bahnverbindungen** im Anhang.

Preise

Mehr noch als bei anderen Ländern steht ein Reiseführer Indien in der Gefahr, dass die genannten Preise im Moment der Drucklegung schon wieder überholt sind. Unglücklicherweise gilt dies besonders für den Tourisbereich. Vor allem im Hotelwesen, aber auch bei öffentlichen Verkehrsmitteln ist in den nächsten Jahren mit saftigen Aufschlägen zu rechnen. Obwohl die meisten der hier genannten Preise auf dem Stand vom Sommer 2016 beruhen, liegt man sicher nicht falsch, wenn man ein paar Prozente hinzurechnet. Eintrittspreise werden nur dann aufgeführt, wenn sie mindestens 10 Rs betragen.

Abkürzungen

AC	Air Condition (Klimatisierung)
ATM	Automatic Teller Machine (Geldautomat)
Av.	Avenue
Bldg.	Building
del.	Deluxe-Bus
Exp.	Expresszug/-bus
GPO	General Post Office (Hauptpost)
ISD/STD	Telefonamt
ITDC	ind. Tourismusorganisation
ord.	Ordinary (einfacher) Bus
Rd.	Road (Straße)
Rs	Rupies
St.	Street (Straße)

Preiskategorien der Unterkünfte

Die in diesem Buch beschriebenen Unterkünfte sind in folgende Preiskategorien unterteilt. Die Preise gelten jeweils für ein Doppelzimmer:

- ① bis 1.000 Rs
- ② 1.000–2.000 Rs
- ③ 2.000–5.000 Rs
- ④ 5.000–10.000 Rs
- ⑤ über 10.000 Rs

Indische Begriffe und Schreibweisen

Es ist verwirrend: Selbst in Indien gibt es **verschiedene Schreibweisen** für einen Ortsnamen, entweder mehr oder weniger korrekt der offiziellen Transkription oder der englischen Schreibweise folgend. Im Deutschen wiederum wird beispielsweise der *Maharadscha* immer häufiger in der englischen Weise geschrieben: *Maharaja*. Daher wird in diesem Buch die linguistisch korrekte Transkription für Begriffe aus dem Hindi übernommen. Nur gelegentlich, vor allem bei Namen und bei bekannten Begriffen, wird die englische Schreibweise benutzt.

Häufig benutzte indische Begriffe sind in einem **Glossar** im Anhang des Buches erklärt, **geografische Begriffe** stehen in einem Kasten im Kapitel „Land und Leute: Geografie“.

Ladakh und Kashmir

Das einstige Himalaya-Königreich Ladakh im äußersten Norden des Landes gehört zwar politisch zu Indien, ansonsten hat es jedoch kaum etwas mit dem Mutterland gemeinsam. In diesem Buch wird das Gebiet nicht behandelt. Im REISE KNOW-HOW Verlag ist jedoch ein Reiseführer unter dem Titel „Ladakh & Zaskar“ von *Jutta Mattausch* erschienen, in dem auch die Trekkingmöglichkeiten in Ladakh eingehend beschrieben werden.



1 Delhi | S. 18

Lange Zeit als grau und langweilig verschrien, hat sich die Hauptstadt Indiens in den letzten Jahren mächtig ins Zeug gelegt. Neben den beeindruckenden Monumenten der britischen Kolonialherrschaft wie dem Raj Ghat und dem Rashtrapati Bhawan sowie großarti-

gen Bauwerken der islamischen Herrschaft wie dem Roten Fort und Humayuns Grab repräsentiert Dilli, wie es inzwischen offiziell heißt, mit seinen glitzernden Hochhäusern, riesigen Shopping Malls und innovativen Restaurants das moderne, junge, in die Zukunft strebende Indien.



2 Rajasthan | S. 74

Wie keine andere Region verkörpert Rajasthan das Image des romantischen Indien. Kamelle vor der Silhouette der untergehenden Sonne, uralte Karawanenstädte, Frauen mit brokatüberzogenen Saris und Männer mit bunten Turbanen sind alltägliche Bilder im zu

großen Teilen von der Wüste Thar eingenommen nordwestlichen Bundesstaat. Unumstrittener Star dieses „Lawrence-von-Arabien-Klischees“ ist die abgelegene Wüstenstadt Jaisalmer (S. 186), die einer mittelalterlichen Filmkulisse entsprungen zu sein scheint. Mit seiner orientalischen Altstadt, grandiosen Palästen sowie Elefanten, die gemächlich entlang der quirligen Basare wandeln, ist die Hauptstadt Jaipur (S. 80) der sehenswerte Dreh- und Angelpunkt einer Reise durch Rajasthan. Die gewaltige Trutzburg Chittorgarh (S. 140), die gut erhaltene rajputische Fürstenstadt Bundi (S. 133) und Ranakpur (S. 164) mit seinem bezaubernd schönen Jain-Tempel sind ebenso beeindruckend. Die Region verfügt mit den drei Nationalparks Keoladeo, Sariska und Ranthambore (S. 104, 109, 110) und dem von geradezu lieblichen Landschaften geprägten Süden auch über hochrangige Naturschönheiten. Diese das Auge und die Seele ansprechende Sinnlichkeit findet ihren Höhepunkt in Udaipur (S. 145), für viele die romantischste Stadt ganz Indiens. Weitere Highlights sind der hinduistische Pilgerort Pushkar (S. 120) und das Shekhawati (S. 208). In dieser Wüstenrandzone mit ihren imposanten Palästen, über und über verziert mit einzigartigen Wandmalereien, ist der Charme einer untergegangenen Epoche noch quicklebendig. Rajasthan ist heute zu Recht der mit Abstand meistbesuchte Bundesstaat Indiens.

3 Der Norden | S. 220

Je weiter man sich von Delhi nach Norden begeben, desto näher kommt man dem Himalaya. Zunächst geht die Reise durch die „Kornkammer Indiens“, die flachen, vom Getreideanbau geprägten Bundesstaaten Punjab und Haryana. Während Chandigarh (S. 225), die Hauptstadt Haryanas, mit ihrer futuristischen Architektur einen Besuch lohnt, gehört der Goldene Tempel von Amritsar (S. 233), das Mekka der Sikhs, zu einem der beeindruckendsten Sakralbauten Indiens. Himachal Pradesh, der kleine Gebirgsstaat im Norden, ruft mit seiner

frischen Bergluft und von Blumen überzogenen Tälern Erinnerungen an die Schweiz wach. Der mit Abstand bekannteste Ort ist das jedes Jahr von Tausenden von Touristen besuchte Dharamsala (S. 245), wegen der hier ansässigen Tibeter häufig als „Little Tibet“ bezeichnet. Seit seiner Flucht Ende der 1950er Jahre ist der Ort Sitz des Dalai Lama. Mit dem Corbett-Nationalpark (S. 286) und Rishikesh (S. 270) finden sich zwei sehr lohnenswerte Ziele in Uttarakhand, dem an Nepal angrenzenden Bundesstaat im Himalaya-Vorgebirge. Seit die Beatles Rishikesh in den 1960er Jahren als Ort der Erleuchtung besuchten, folgen ihnen westliche Touristen in die „Yoga Capital of the World“. Wer spirituelle Atmosphäre weit originärer erleben möchte, sollte sich ins nahe Haridwar begeben (S. 278).

4 Uttar Pradesh | S. 294

Mit seinen 215 Mio. Einwohnern gehört Uttar Pradesh, wäre es ein unabhängiger Staat, zu den bevölkerungsreichsten Ländern der Erde. Den größten Teil nehmen die fruchtbaren Flussebenen des Ganges ein, die seit alters her bedeutende Siedlungsräume bildeten. Alle großen Epochen und Herrscher haben hier ihre architektonischen Spuren hinterlassen. Besonders beeindruckend ist die ewige Stadt Varanasi (S. 336), in der sich die Gläubigen durch ein Bad im Ganges die Reinwaschung ihrer Sünden erhoffen. Kein Indienreisender sollte sich einen Besuch dieses „magischen Ortes“ entgehen lassen. Das nicht weit entfernte Sarnath (S. 353), in dem Buddha die erste öffentliche Predigt nach seiner Erleuchtung hielt, ist Ziel von Buddhisten aus aller Welt. Schließlich ist das großartigste Monument der muslimischen Eroberer, das Taj Mahal in Agra (S. 298), eines der eindrucksvollsten Bauwerke weltweit.

5 Der Osten | S. 356

Allein schon wegen ihrer geografischen Entfernung zu den touristischen Hochburgen des Landes gehören die östlichen Teile Indiens nicht zu den meistbesuchten Regionen. Doch wer genug Zeit hat, findet in den Bundesstaaten Bihar, Westbengalen und Odisha außergewöhnliche Orte, welche die langen Reisewege lohnen. Im wirtschaftlich nach wie vor unterentwickelten Bihar wandelt man auf den Spuren Buddhas. Hier verbrachte der Religionsstifter einen Großteil seines Lebens. Bodhgaya (S. 371), wo er nach siebentägiger Meditation unter einem Bodhi-Baum die Erleuchtung erlangte, ist jedes Jahr Ziel Tausender buddhistischer Pilger aus der ganzen Welt. Westbengalen gehört zu den ältesten und bis heute am dichtesten besiedelten Regionen des Subkontinents. Am augenfälligsten äußert sich dieser Zivilisationsdruck in der Hauptstadt Kolkata (S. 378), die auf den ersten Blick alle Negativbilder Indiens auf sich zu vereinen scheint. Gleichzeitig finden sich hier jedoch einige der beeindruckendsten Kolonialbauten der britischen Vergangenheit und wohl kaum eine andere indische Stadt strahlt eine derartige Lebensfreude aus. Mit seiner idyllischen Bergwelt, klarer Luft und einer äußerst friedvollen Atmosphäre bietet das 600 km nördlich gelegene Darjeeling (S. 407) ein ideales Kontrastprogramm dazu. Hauptattraktion des sich südlich von Westbengalen erstreckenden Bundesstaates Odisha sind die Tempelanlagen von Bhubaneswar (S. 424), die kilometerlangen Strände von Puri (S. 432) und der Sonnentempel von Konark (S. 438). Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich Exkursionen von diesen Orten aus zu Odishas Adivasi-Stämmen, der zurückgezogen lebenden Urbevölkerung.

6 Madhya Pradesh | S. 442

Der Bundesstaat Madhya Pradesh mit seiner in Teilen recht zerklüfteten Landschaft ist das geografische Kernland Indiens. Seine flächen-

mäßige Ausdehnung bringt es mit sich, dass die einzelnen Sehenswürdigkeiten oftmals weit auseinander und zudem in abgelegenen Regionen liegen. Hier ist neben den herrlichen Tempelanlagen des kleinen Dorfes Khajuraho (S. 459) im Norden und dem Kanha-Nationalpark (S. 472) im Südosten vor allem die spektakulär auf einem aus der Ebene aufragenden Tafelberg gelegene Festungsstadt Mandu (S. 494) im Südwesten von Madhya Pradesh zu nennen. Besondere Tipps für Individualreisende sind die nicht weit entfernten Pilgerorte Maheshwar und Omkareshwar (S. 499, 500). Weit weniger aufwendig, weil nur knapp eineinhalb Zugstunden südlich von Agra gelegen, ist der Besuch der imposanten Festungsanlage von Gwalior (S. 448). Die archäologischen Ausgrabungsstätten von Sanchi (S. 481) in der Nähe der Bundeshauptstadt Bhopal (S. 476) gehören zu den schönsten buddhistischen Stätten der Erde.

7 Gujarat | S. 502

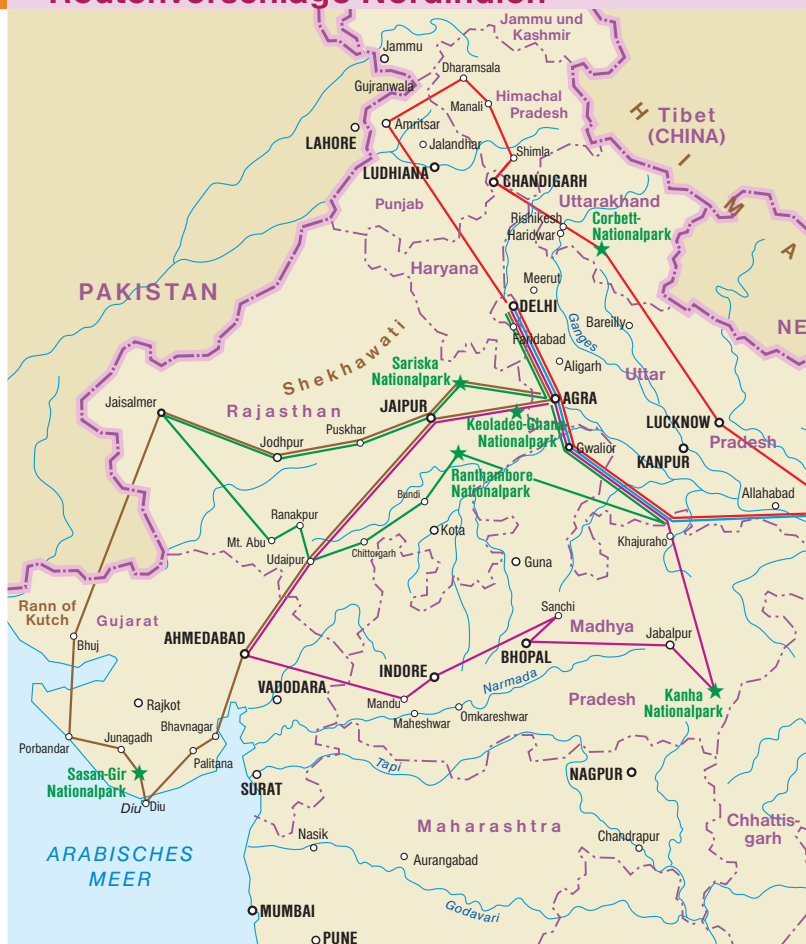
Will man abseits der Touristenpfade ein faszinierendes Stück Indien erleben, ist Gujarat ein echter Tipp. Während das östliche Kernland mit dem Ballungsgebiet Ahmedabad (S. 507) vom rasanten wirtschaftlichen Boom der letzten Jahre geprägt ist, entfaltet sich die ethnische und kulturelle Besonderheit des Bundesstaates, je weiter man in Richtung Westen fährt. Hier spannt sich der Bogen von der südeuropäischen Ambiente ausstrahlenden, ehemaligen portugiesischen Kolonie Diu (S. 521) mit ihren schönen Palmenstränden über den Sasan-Gir-Nationalpark (S. 532), das letzte Rückzugsgebiet des asiatischen Löwen, bis zur romantischen Wüstenstadt Bhuj (S. 546). Hinzu kommt, dass Gujarat die Heimat der Jains ist. Nirgendwo sonst in Indien findet sich eine derartige Konzentration an heiligen Stätten dieser Religionsgemeinschaft. Schließlich ist der sehr karge, im äußersten Westen gelegene Rann of Kutch (S. 552) die Heimat einer Vielzahl vornehmlich von der Viehzucht lebender

Ethnien, die für ihr hochwertiges Kunsthandwerk Weltruhm genießen.

8 Mumbai | S. 556

Mumbai ist eine der faszinierendsten Metropolen der Erde. Laut, hektisch, bitterarm und zugleich märchenhaft reich, dreckig, geldbesessen und tief religiös, modern und archaisch, mitreißend und abstoßend – die ganze Widersprüchlichkeit des Indischen Subkontinents spiegelt sich in dieser größten und wirtschaftlich bedeutendsten Stadt des Landes. Beim Wandern entlang der Uferpromenade Marine Drive und der stets menschenüberfüllten Straßen, vorbei an so beeindruckenden Zeugen der kolonialen Vergangenheit wie dem Gateway of India, dem Taj Mahal Hotel oder dem Hauptbahnhof Victoria Terminus, spürt man hautnah den Puls der „Maximum City“.

Routenvorschläge Nordindien



Routenvorschläge

Indien ist nicht nur ein Land mit kontinentalen Ausmaßen, sondern auch derart reich an kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten, dass sich der Reisende immer wieder vor die Qual der Wahl gestellt sieht. Einerseits

möchte man so viel wie möglich sehen, andererseits aber nicht durch das Land hetzen und reinen „Abhak-Tourismus“ betreiben. Letztlich ist dieses Problem nicht zu lösen, es sei denn, man hat mehrere Monate Zeit oder entschließt sich, das Land häufiger zu besuchen. Am sinnvollsten ist es, sich auf eine Region zu konzentrieren, um diese in einer Art **Baukastensystem** mit weiteren Gebieten zu kombi-



- Tour 1** – von Delhi über Agra nach Rajasthan
- Tour 2** – von Delhi nach Norden
- Tour 3** – von Delhi über Agra nach Osten
- Tour 4** – von Delhi über Agra nach Zentralindien
- Tour 5** – von Delhi über Agra nach Gujarat



diens Straßen ist schon viel. Das gleiche gilt für die Bahn, abgesehen von den modernen Zügen wie etwa dem Shatabdi-Express. Dementsprechend viel Zeit sollte man einplanen.

Außer Tour 2 ist keine der angegebenen Reiserouten in weniger als einem Monat zu schaffen. Doch wer mit der in Indien stets hilfreichen Reisephilosophie „Man reist doch nicht, um anzukommen“ unterwegs ist, dem kann all dies eigentlich nichts anhaben.

Tour 1 – von Delhi über Agra nach Rajasthan

Delhi – Agra – Sariska-Nationalpark – Jaipur – Puskhar – Jodhpur – Jaisalmer – Mt. Abu – Ranakpur – Udaipur – Chittorgarh – Bundi – Ranthambore-Nationalpark (– Khajuraho: Anschluss an Tour 3 und 4)

Tour 2 – von Delhi nach Norden

Delhi – Amritsar – Dharamsala – Manali – Shimla – Chandigarh – Corbett-Nationalpark – Lucknow (– Varanasi: Anschluss an Tour 3)

Tour 3: von Delhi über Agra nach Osten

Delhi – Agra – Gwalior – Khajuraho – Varanasi – Patna – Bodhgaya – Darjeeling – (Sikkim) – Kalkutta – Bhuvaneshwar – Puri

Tour 4 – von Delhi über Agra nach Zentralindien (Madhya Pradesh):

Delhi – Agra – Gwalior – Bhopal – Khajuraho – Kanha-Nationalpark – Jabalpur – Bhopal – Sanchi – Indore – Mandu (– Ahmedabad: Anschluss an Tour 5)

Tour 5 – von Delhi über Agra nach Gujarat

Delhi – Agra – Jaipur – Udaipur – Ahmedabad – Bhavnagar – Palitana – Diu – Sasan-Gir-Nationalpark – Junagadh – Porbandar – Dwarka – Bhuj (– Jaisalmer: Anschluss an Tour 1)

nieren. Genau dies versuchen die fünf hier vorgeschlagenen Reiserouten.

Da für fast alle Indientouristen der Besuch des **Taj Mahal** ein „Muss“ darstellt, ist Agra außer bei Tour 2 in allen Routen integriert. Bei der Reiseplanung sollte man bedenken, dass Individualreisen in Indien eine zeitraubende Angelegenheit sind. Eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 40 km/h auf In-